

Was tun, wenn der Verdacht besteht, dass mein Kind ADHS hat?

AVOS



ADHS

ADHS ist eine Aufmerksamkeits- und Verhaltensstörung.
Die wichtigsten Anzeichen sind:

- Schwierigkeiten mit der Aufmerksamkeit
- starke Unruhe oder Bewegungsdrang
- impulsives Verhalten

Manchmal ist nur eines dieser Anzeichen besonders deutlich.
Bestimmte Dinge können die Beschwerden verstärken, zum Beispiel:

- zu wenig Bewegung
- zu wenig Schlaf
- Hunger
- Stress, Ärger oder Aufregung
- viel Zucker oder Fastfood
- eine laute und reizvolle Umgebung

Auch Probleme mit Gefühlen können vorkommen. Manche Kinder werden schnell wütend, traurig oder fühlen sich rasch überfordert.

Wichtig zu wissen!

Viele Kinder sind manchmal unaufmerksam, sehr aktiv oder impulsiv. Bei ADHS treten diese Verhaltensweisen jedoch häufiger und stärker auf als bei anderen Kindern im gleichen Alter.



Mögliche Anzeichen von ADHS

- Schwierigkeiten mit der Aufmerksamkeit
- Das Kind lässt sich leicht ablenken
- Es hat Probleme, bei Gesprächen oder Aufgaben aufmerksam zu bleiben
- Es kann dem Unterricht schwer folgen
- Planen und Organisieren fallen schwer, zum Beispiel bei Hausaufgaben
- Oft gehen Dinge verloren, etwa Schulsachen
- Das Kind wirkt innerlich unruhig
- Es hat einen starken Drang, sich zu bewegen
- Ruhiges Spielen oder Beschäftigen fällt schwer
- Spiele oder Aufgaben werden oft nicht beendet
- Impulsives Verhalten
- Warten fällt schwer, es unterbricht andere häufig

Was können Eltern tun?

Wenn der Kindergarten oder die Schule einen Verdacht auf ADHS anspricht, ist das kein festes Urteil. Es bedeutet nur, dass das Verhalten des Kindes genauer angeschaut werden sollte.

Der erste Schritt ist eine genaue Abklärung – nicht sofort eine Diagnose.

Der empfohlene Ablauf:

- Einen Kinderarzt oder eine Kinderärztin aufsuchen
- Beobachtungen von Kindergarten oder Schule mitnehmen
- Eine Überweisung oder Empfehlung für weitere Untersuchungen holen

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/psyche/adhs-kinder.html>

<https://www.adhs.info/fuer-eltern-und-angehoerige/uebersicht/>

Anlaufstellen

Falls vom Kinderarzt eine weiterführende Abklärung/Diagnostik empfohlen wurde, gibt es in Salzburg verschiedene Anlaufstellen.

AVOS



Ambulatorium am Ball

Speziell für Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen. Bietet Diagnostik, Beratung und Therapie.

Gailenbachweg 3, 5020 Salzburg
Tel.: +43 5 7599 72480
office-amball@salzburg.gv.at

Lebenshilfe Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie Salzburg

Gut geeignet bei Fragen zu Entwicklung, Aufmerksamkeit und Verhalten.

Raiffeisenstraße 20
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 874440
E-Mail: office@amb-lebenshilfe.at

Institut für Heilpädagogik

Bietet Diagnostik und Beratung bei Entwicklungs-, Verhaltens- und Aufmerksamkeitsproblemen an.

Leitung: Mag. Judith Sams
E-Mail: ifhp@salzburg.gv.at
Tel.: +43 662 433091

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Für umfassende Diagnostik und Behandlung bei psychischen und entwicklungsbezogenen Themen bei Kindern und Jugendlichen.

Christian-Doppler-Klinik
Ignaz-Harrer-Straße 79
A-5020 Salzburg
Gebäude Haus 45/ Eingang EG
Tel.: +43 (0) 5 7255-56834

Schulpsychologische Beratungsstelle (in der Schule)

Kostenlos. Die Schulpsychologie unterstützt bei Konzentrationsproblemen, Verhaltensthemen und schulischen Schwierigkeiten.